

L00250 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 11. 8. 1893

„Lieber Richard, warum schreiben Sie mir nicht? – Haben Sie Ihre Novelle  
vorgelesen? – Was macht der Götterliebbling? – Erfahren Sie was über Freund u  
JÄCKEL? – Sehen Sie Benedikt's? – Haben Sie gehört, wie schauerlich und wie  
du<sup>m</sup> die Abendpoft den Anatol verriß? – Wa<sup>n</sup> rücken Sie ein? Wann sind Sie  
5 in Wien? – Ich reife vielleicht am 19. oder 20. ab. – Sind Sie glücklich? – Sind  
Sie arrogant? – Wiffen Sie, daß Sie noch im Herbft Bic. fahren lernen werden?  
Was macht Frau FLEGM.? Was das Theater? – Sprachen Sie JARNO? – Die WRE-  
DEN? – Stand was in der Ifchler Ztg. über mein Stück? – Senden Sie – ich vertrage  
alles<sup>^?</sup>. –<sup>v</sup> Goldmann kömt im September nach Salzburg. –  
10 Herzlich der Ihre

Arthur

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 662 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 50.

# Register

*Anatol*, 1, 1

BENEDICT, MARIANNE (01.01.1848 – 12.05.1930), 1

BENEDICT, MARKUS (17.09.1834 – 26.2.1909), *Industrieller/Industrielle*, 1

*Camelias*, 1

FLEGMANN, BERTHA (27.05.1852 – 24.6.1933), *männliche Salonnrière/Salonnrière*, 1

Freund & Jeckel, 1

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,  
1

*Ischler Wochenblatt*, 1

JARNO, JOSEF (24.08.1865 – 11.01.1932), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Schauspieler/Schauspielerin*,  
1

*Literatur. »Bunte Reihe.« Ein Geschichtenbuch von Moritz Goldschmidt. »Anatol« von Arthur  
Schnitzler*, 1

**Salzburg**, A.ADM2, 1

*Der Tod Georgs*, 1

**Wien**, A.ADM2, 1

*Wiener Abendpost*, 1

WREDEN, GRETHE, *Schauspieler/Schauspielerin*, 1